

Ortsgemeinde Kirchwald

Sitzung-Nr.: 049/OGR/032/2021

**Niederschrift
Zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Dienstag, 12.10.2021
Sitzungsort: in der Gaststätte "Arena"	Sitzungsdauer von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Seiwert, Armin

1. Beigeordnete(r)

Degen, Gerhard

Beigeordnete(r)

Pohl, Frank

Ratsmitglied

Freund, Walter

Görgen, Dorothea

Hilger, Gabriele

Kirst, Mario

Müller, Gerd

Müller, Markus

Rausch, Thomas

Schäfer, Ottmar

Schriftführer(in)

Hinz, Michael

entschuldigt fehlt:

Ratsmitglied

Arenz, Dieter

Röser, Andreas

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 07.10.2021 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 40/2021 vom 07.10.2021.

3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO

gegeben nicht gegeben.

ist.

4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden

nicht beschlossen beschlossen.

5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)

nicht beschlossen beschlossen.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Erschließung Baugebiet "Hinterm Dorf, 1. Erweiterung" - Sachstandsbericht
Vorlage: 049/163/2021
3. DorfFunk-App des Landes Rheinland-Pfalz
Vorlage: 049/161/2021
4. Glasfaserausbau Ortsgemeinde Kirchwald; Sachstand
5. Erweiterung Kindergarten; Sachstand
6. Sozialraumbudget – Beschäftigung von KiTa – Sozialarbeitern – Vereinbarung mit der Verbandsgemeine Vordereifel
7. Mitteilungen
8. ~~Bürgerfragestunde~~ ~~Bürgerfragestunde~~

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Ortsbürgermeister Seiwert gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben bekannt!

2 Erschließung Baugebiet "Hinterm Dorf, 1. Erweiterung" - Sachstandsbericht
Vorlage: 049/163/2021

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Sachverhalt zu und beschließt, die Erschließung des BG „Hinterm Dorf, 1. Erweiterung“ in einem Bauabschnitt mit Straßenoberfläche fertigzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	-
Enthaltung	-
Befangenheit	-

3 DorfFunk-App des Landes Rheinland-Pfalz
Vorlage: 049/161/2021

Beschluss:

Der OG Kirchwald spricht sich dafür aus, die **DorfFunk-App des Landes Rheinland-Pfalz** zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	-
Enthaltung	-
Befangenheit	-

4 Glasfaserausbau Ortsgemeinde Kirchwald; Sachstand

Herr Ortsbürgermeister Seiwert sowie Ratsmitglied Markus Müller geben ausführlich Mitteilung über den Stand des Glasfaserausbaus in der Ortsgemeinde Kirchwald.

5 Erweiterung Kindergarten; Sachstand

Kottenheim, den 12.10.2021

Bauvorhaben: Erweiterung der Kita-Mäuseturm in Kirchwald
Betreff: Sachstand der Baumaßnahme

Sehr geehrter Herr Seiwert,

Die Fliesenarbeiten im Waschraum sind inzwischen abgeschlossen.

Wie mir Frau Lazer soeben mitgeteilt hat, wurden die Trockenbauarbeiten heute beauftragt. Der Auftragnehmer meldet sich bei mir zur Terminabstimmung, sobald ihm der schriftliche Auftrag vorliegt.


Die Sonnenschutzanlagen sind beauftragt. Herr Könen wird noch in dieser Woche mit mir einen Aufmaßtermin abstimmen.

Die Bodenbelagsarbeiten sind ebenfalls beauftragt, sobald mir das Angebot der Firma Karakus aus Hemsbach vorliegt, werde ich mit der Firma Kontaktaufnahmen und den Ausführungstermin abstimmen.

Der Auftrag zu den Malerarbeiten wurde inzwischen schriftlich erteilt. Sobald das Auftragschreiben dem Maler vorliegt, wird er sich bei mir Melden um den Ausführungstermin mit mir abzustimmen.

Die Geländemodellierung zur Umgestaltung der Außenspielflächen wurden in der vergangenen Woche begonnen. Wenn das Wetter es zulässt, werden die Arbeiten zügig fortgeführt. Der Materialtransport kann jedoch nur bei trockenem Wetter erfolgen. Für die kommende Woche ist trockenes Wetter gemeldet. Ich gehe davon aus, dass dann die Arbeiten zügiger vorankommen werden. Den Plan zur Umgestaltung des Außenspielfeldes, den ich nach unserem gemeinsamen Ortstermin am 06.09.2021 fertiggestellt habe finden Sie in der Anlage zu diesem Schreiben. Der Auftrag zur Erneuerung der Heizzentrale ist ebenfalls erteilt. Das Büro IFH stimmt zurzeit mit dem Auftragnehmer den Termin zur Umstellung auf die regenerative Energieversorgung ab und wird uns umgehend benachrichtigen, wenn dieser Termin feststeht.

Mit freundlichen Grüßen



Karl Heinz Breidbach
Dipl.-Ing. FH - Architekt

6 Sozialraumbudget – Beschäftigung von KiTa – Sozialarbeitern – Vereinbarung mit der Verbandsgemeine Vordereifel

Sachverhalt:

Im Rahmen der Neufassung des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz zum 01.07.2021 wurde erstmalig bei der Personalausstattung nach § 21 KiTaG das „**Sozialraumbudget**“ nach § 25 Abs. 5 KiTaG in das Gesetz aufgenommen.

D.h. mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes soll in allen Kindertagesstätten die Kita-Sozialarbeit eingeführt werden, die aus Mitteln des Sozialraumbudget's vom Land Rheinland-Pfalz (60 v.H.) und vom Landkreis Mayen-Koblenz als örtlichem Träger der Jugendhilfe (40v.H.) finanziert wird.

So erhalten die Landkreise als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe zusätzliche Zuweisungen des Landes zur Deckung von personellen Bedarfen, die in Tageseinrichtungen aufgrund des dortigen Sozialraumes oder anderer besonderer Bedarfe entstehen können. Um diese besonderen Bedarfe zu formulieren, waren die Jugendämter aufgefordert, Konzepte zu erarbeiten wie diese Mittel sozialraumorientiert zur Deckung der sozialräumlichen Bedarfe eingesetzt werden können. Zielsetzung war hier insbesondere die perspektivische Weiterentwicklung der Kindertagesstätten hin zu Familienzentren mit niederschweligen Angeboten für Familien.

Diesem Auftrag ist das Jugendamt der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz gefolgt und hat im November letzten Jahres das Fachkonzept „**Sozialraum- und Lebensweltorientierung im Rahmen des Sozialraumbudgets**“ für den Jugendamtsbezirk Mayen-Koblenz ausgearbeitet.

Das Fachkonzept und das entsprechende Finanzierungskonzept zur sozialräumlichen Mittelverwendung wurde anschließend am 18.11.2020 im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mayen-Koblenz einstimmig beschlossen.

Die Budgetverteilung erfolgt entsprechend der genehmigten Platzzahl nach der Betriebserlaubnis der jeweiligen Kindertagesstätte.

Das Sozialraumbudget wird als Sockelbetrag ausgezahlt, der ggf. aufgestockt wird, wenn ein sozialstruktureller Mehrbedarf bei der Sozialraumanalyse des Kreisjugendamtes ermittelt wird.

Da alle Kindertagesstätten keine unmittelbaren Zugangsmöglichkeiten zu Beratungs- und Familienbildungsangeboten haben, und somit den ersten Indikator erfüllen, werden 2/3 des Budgets in einem Sockelbetrag für alle Kitas ausgezahlt. 1/3 der Mittel wird an die Kitas ausgezahlt, deren Wohngebiete einen erhöhten Anteil an unter 7-jährigen Kindern insgesamt sowie an unter 7-jährigen SGB II Empfängern bewohnen.

Diese Wohngebiete haben einen besonderen sozialstrukturellen Entwicklungsbedarf. Kreisweit waren hiervon 15 Kommunen betroffen.

Im Bereich der Verbandsgemeinde Vordereifel wurde dieser besondere Bedarf für die Ortsgemeinden Ettringen und Virneburg festgestellt.

Mittelverteilung Sozialraumbudget kommunale Kitas

Stadt / VG	Ort	Einrichtung	Kita gesamt Plätze	Budgetbeträge vom 01.01.2022 bis 31.12.2022				Std.Anteil/Wo.
				Sockelbetrag/€	sozialstrukt. Mehrbedarf/€	Gesamt/€	Stellenanteil /VZÄ	
Vordereifel	Boos	komm. Boos	30	7.227,55 €			7,55%	4,5 Wo./Std.
Vordereifel	Kehrig	komm. Kehrig	65	15.659,69 €			16,36%	9,6 Wo./Std.
Vordereifel	Kirchwald	komm. Kirchwald	46	11.082,24 €			11,58%	6,8 Wo./Std.
Vordereifel	Monreal	komm. Monreal	57	13.732,34 €			14,35%	8,4 Wo./Std.
Vordereifel	Nachtsheim	komm. Nachtsheim	62	14.936,93 €			15,61%	9,2 Wo./Std.
Vordereifel	St. Johann	komm. St. Johann	52	12.527,75 €			13,09%	7,7 Wo./Std.
Vordereifel	Virneburg	komm. St. Josef	17	4.095,61 €	5.834,56 €	9.930,17 €	10,38%	6,1 Wo./Std.
Vordereifel	Weiler	komm. St. Kastor	44	10.600,41 €			11,08%	6,5 Wo./Std.
VG Vordereifel		8 Kitas	373	89.862,52 €	5.834,56 €	95.697,08 €	100,00%	58,8 Wo./Std.

Mittelverteilung Sozialraumbudget Kita gGmbH

Kita	Plätze	Sockelbetrag/€	Mehrbedarf/€	Gesamt/€
Baar-Wanderath	60	14.455,10 €		
Ettringen	105	25.296,42 €	36.036,96 €	61.333,38 €
Kottenheim	95	22.887,24 €		
Langenfeld	30	7.227,55 €		
Kita gGmbH	290	69.866,31 €	36.036,96 €	105.903,27 €

Das Fachkonzept der Kreisverwaltung sieht vor, dass die Stadt Bendorf und die kreisangehörigen Verbandsgemeinden Anstellungsträger für die Kita-Sozialarbeit sein sollen. Gleiches gilt für die in Trägerschaft der Kirche stehenden Kindertagesstätten, die durch die Kita gGmbH vertreten werden.

Wir haben oben auch die Anteile der katholischen Kitas dargestellt, da die Kita gGmbH noch nicht entschieden hat, ob sie selbst Anstellungsträger in den Kath. Kitas Baar-Wanderath, Ettringen Kottenheim und Langenfeld sein möchte.

Dies haben wir wegen den unterschiedlichen Finanzierungsmodalitäten auch in den Kooperationsvereinbarungen dargestellt.

Zunächst einmal gehen wir aber, wie auch alle anderen Gebietskörperschaften kreisweit, davon aus, nur für die kommunalen Einrichtungen als Anstellungsträger zu fungieren.

Bei einer Mittelverteilung von rd. 95.000,00 € wie in der ersten Tabelle oben dargestellt, könnten rund 1,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) Fachkräfte in Anstellungsträgerschaft der Verbandsgemeinde Vordereifel für alle kommunalen Einrichtungen übernommen werden.

Dabei wurde ein Brutto-Arbeitgebergehalt von 60.000,00 €/Jahr analog der Einstufung der Schulsozialarbeiter/-innen angenommen. Diese Annahme entspricht einer Einstufung in die Entgeltgruppe S 11 b TVöD.

Der Ortsgemeinderat beschließt – einstimmig – eine Vereinbarung mit der VG Vordereifel zu treffen!

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	-
Enthaltung	-
Befangenheit	-

7 Mitteilungen

Informationen öffentlicher Teil

A) Martinszug

In diesem Jahr soll nach der Corona bedingten Pause in 2020 wieder ein Martinszug stattfinden.

Entsprechend den Corona-Vorschriften geschieht dies in einfacher Form:

Treffpunkt am 13.11.2021 um 17:30 Uhr am Kindergarten - Zug zu Martinsfeuer und dort Verteilung der Martinswecken.

B) Volkstrauertag

Am 14.11.2021 findet die Kranzniederlegung auf dem Friedhof mit musikalischer Begleitung der Klangwelt Kirchwald statt. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

C) Veranstaltungen in 2022

Noch in diesem Jahr werden alle Vereine, Organisationen und sonstige Personen, die Veranstaltungen planen oder in der Vergangenheit durchgeführt haben, zu einem Treffen eingeladen, um einen Veranstaltungskalender für das nächste Jahr zu erstellen.

D) Brennholz-Bestellung

Auch in diesem Jahr kann wieder Brennholz an Selbstwerber abgegeben werden. Auf die öffentliche Bekanntmachung wird verwiesen.

E) Bundestagswahl

Die Festlegung, die Wahlen in einem Wahllokal durchzuführen, hat sich bewährt. Auch bei der Bundestagswahl waren wie bei der Landtagswahl fast 50 % Briefwähler zu verzeichnen. Leider konnte aufgrund der Regelung, dass die Wahlbriefe nicht vor Ort ausgezählt werden, kein Ergebnis für den Ort Kirchwald ermittelt werden.

F) Fluthilfe

Ortsbürgermeister Seiwert bedankt sich bei allen, die im Rahmen der schrecklichen Überschwemmungen an der Ahr wichtige Hilfe geleistet haben.

G) Digitalpakt IV: Dienstgeräte für Lehrer

Insgesamt konnten circa 1.500 € für Laptops der 3 Lehrpersonen an der Grundschule in Kirchwald beantragt und vereinnahmt werden.

H) Landesprogramm Mittagsbetreuung

Aus diesem Programm wurden für die Anschaffung von diversen Ausstattungsgegenständen zweimal 5000 € für den Kindergarten bewilligt.

I) Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Die Haus- und Straßensammlung findet in der Zeit vom 31.10 bis 25.11.2021 statt. Personen, die Interesse an der Durchführung dieser Sammlung haben, können sich beim Ortsbürgermeister melden.

J) Straßenreinigung – Bürgersteige

Die Bürgersteige sind tw. so zugewachsen, dass eine Nutzung in einigen Bereichen nicht mehr möglich ist. Es erfolgt ein Aufruf im Mitteilungsblatt und bei Bedarf anschl. eine Meldung an das Ordnungsamt .

8 Einwohnerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft wird angeregt, dass die Nutzung der DorfFunk-App des Landes Rheinland-Pfalz im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden soll.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)